

Mitteilung.

Das vorliegende Heft der Zeitschrift des Statistischen Landesamtes ist noch zum größten Teile von Professor Dr. Eugen Würzburger redigiert worden, der Ende September 1923 aus seinem Amt als Präsident des Statistischen Landesamtes (infolge Erreichung der gesetzlichen Altersgrenze) geschieden ist, nachdem er über 20 Jahre lang auch die Zeitschrift dieses Amtes herausgegeben hat. Nach seinem Ausscheiden sind nur noch die Beiträge über die gewerblichen und landwirtschaftlichen Schulen, über die Indexziffern der Lebenshaltungskosten und über die Landtagswahlstatistik aufgenommen worden. Es war ursprünglich geplant, in dem vorliegenden Heft auch noch einige Berichte über Zählungsergebnisse größerer wirtschaftsstatistischer, besonders gewerbestatistischer Erhebungen zu bringen und ferner die von Professor Würzburger zuerst eingeführten „Kleineren Mitteilungen“, die kurze Berichte über die jeweils neuesten Zählungsergebnisse aus fast allen Gebieten der Landesstatistik enthielten, fortzusetzen. Die Veröffentlichung dieser Berichte mußte jedoch aus Sparsamkeitsrücksichten unterbleiben.

Dresden, im Februar 1924.

Dr. Arno Pfütze.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Die Bewegung der Bevölkerung und die Todesursachen 1916 bis 1920. Mit Erläuterungen von Oberregierungsrat Dr. Georg Lommatsch . . .	1 bis 58	Dr. Georg Lommatsch. — 2. Teil. Die dem Wirtschaftsministerium unterstellten Lehranstalten. a) Gewerbliche Schulen. Von Oberregierungsrat Hans Benisch. b) Landwirtschaftsschulen; bearbeitet in der landwirtschaftlichen Abteilung des Wirtschaftsministeriums .	78 bis 138
Die Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen von Ehen in den Jahren 1916 bis 1920. Mit Erläuterungen von Oberregierungsrat Dr. Georg Lommatsch	59 bis 69	Die Sparkassen von 1916 bis 1920	139 bis 177
Die Legitimationen unehelicher Kinder in den Jahren 1916 bis 1920. Mit Erläuterungen von Oberregierungsrat Dr. Georg Lommatsch . .	70 bis 78	Indexziffern der Lebenshaltungskosten. Von Hilfsreferent Dr. Johannes Richter	178 bis 180
Die Unterrichts- und Erziehungsanstalten in Sachsen. Erhebung vom 25. März 1922. — 1. Teil. Die dem Ministerium für Volksbildung unterstellten Anstalten. Von Oberregierungsrat		Das Volksbegehren auf Auflösung des Landtages im Juni 1922 und die Neuwahlen vom 5. November 1922 nebst einer Untersuchung über die Wirkung des Frauenwahlrechts. Von Regierungsamtmann Emil Reichart	180 bis 185

Druckfehlerberichtigung.

Auf S. 20, übersicht 3, lies in der Überschrift unterschieden statt verschieden.
Auf S. 110 unterste Zeile links und 3. Zeile oben rechts lies 10 000 statt 20 000.

1923 IV 2827